



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt  
Dresden

Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Es informiert Sie | Zimmer | Telefon | E-Mail | Datum

## Einwohneranfrage EWA0151/14 Rüpelradler

Ihre o. g. Anfrage vom 6. Juni 2014 beantworte ich Ihnen wie folgt:

**„Wann endlich wird in dieser Stadt konsequent gegen Rüpelradler vorgegangen? Viele Fahrradfahrer fahren trotz vorhandener Radwege auf dem Bürgersteig und gefährden dadurch vor allem Kinder und ältere Bürger. Oder aber sie benutzen den Radweg in der falschen Richtung. Ein Autofahrer, der aus dieser Richtung logischerweise keinen Radfahrer erwartet, ist erschrocken, dass ihm plötzlich ein solcher vor seinem Fahrzeug auftaucht. Kommt es zum Unfall, ist natürlich nicht etwa der Radfahrer, sondern der Autofahrer schuld! Ein weiteres Übel ist das Radfahren im Dunkeln ohne Licht, eindeutiges Vergehen gegen die Straßenverkehrsordnung und Gefährdung der Sicherheit im Straßenverkehr. Eine stichprobenartige Kontrolle aller dieser Missstände durch eine personell unterbesetzte Fahrradpolizei mit beherrschendem Zeigefinger nützt hier wenig. Warum startet der Ordnungsdienst hier keine großangelegte Kontrollaktion mit Einsatz aller verfügbaren Kräfte und Verhängung der entsprechenden Bußgeldbescheide? Das erfordert von den Ordnungshütern natürlich mehr Engagement als einmal schnell bei falsch geparkten Autos einen Strafzettel anzubringen! Ich bin mir sicher: Wenn solch eine Aktion, z.B. in der Dresdner Innenstadt (auch im Fußgängerbereich Prager Straße!) eine Woche lang konsequent durchgeführt wird, hat das Erfolg, weil es sich schnell herumspricht. Zwanzig Jahre lang ist auf diesem Gebiet nichts getan worden. Hier muss nun endlich einmal gehandelt werden. Dies dem Ordnungsbürgermeister ins Stammbuch!**

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00  
BIC: OSDDDE81XXX  
Konto 3 159 000 000  
BLZ 850 503 00

SEB Bank  
IBAN: DE 62 8601 0111 1414 0000 00  
BIC: ESSEDE5F860

Deutsche Bank  
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00  
BIC: DEUTDE8CXXX  
Postbank  
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03  
BIC: PBNKDEFF

Commerzbank  
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00  
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 20 00  
Telefax (03 51) 4 88 20 05  
E-Mail: [oberbuergemeisterin@dresden.de](mailto:oberbuergemeisterin@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

Für Behinderte:  
Parkplatz, Aufzug, WC

...  
Sie erreichen uns über die Haltestellen:  
Prager Straße und Pirnaischer Platz  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr 9-15 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte  
und verschlüsselte Dokumente.

**Und: solange die Radfahrer die für sie eingerichteten Radwege nicht nutzen, sondern auf dem Fußweg fahren, erübrigt sich der Ruf nach mehr Radwegen in Dresden. Das Frau Nora Ludwig ins Stammbuch!**

**Um Missverständnisse zu vermeiden: ich fahre häufig mit dem Fahrrad.“**

Die Problematik der Verkehrsverstöße im Stadtgebiet Dresden ist mir und auch der Polizeidirektion Dresden bekannt. Besonders in den letzten Jahren ist die Anzahl an Ordnungswidrigkeiten, welche durch Radfahrende begangen wurden, angestiegen. Dies liegt nicht zuletzt an der zunehmenden Verkehrsbelegung der Dresdner Straßen und Wege.

Immer mehr Dresdner und Dresdnerinnen nutzen das Fahrrad für ihren alltäglichen Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder zu sozialen Verpflichtungen. Ich fördere den Radverkehr, da mit dieser Verkehrsart die Lebensqualität in unserer Stadt ansteigt. Weniger Platzbedarf des motorisierten Verkehrs bedeutet mehr Aufenthaltsqualität für Alle.

Ich stimme mit Ihnen überein, dass auf die Ordnungswidrigkeiten im Verkehrsgeschehen reagiert werden muss. Seit März diesen Jahres arbeiten wir intensiv mit der Polizeidirektion Dresden zusammen, welche die Stelle des Radverkehrsverantwortlichen innerhalb der Polizeidirektion eingerichtet hat. Über die geplanten Aktivitäten der Polizeidirektion können Sie sich in der in der Anlage beigelegten Presseinformation belesen.

Der von Ihnen angesprochene Ordnungsdienst wird durch den Gemeindlichen Vollzugsdienst geleistet. Rechtlich darf dieser den fließenden Verkehr jedoch nicht anhalten. Dies obliegt ausschließlich der Polizeidirektion.

Die Polizeidirektion Dresden hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeindlichen Vollzugsdienst und in Abstimmung mit der Verwaltung die Kontrollen von Radfahrenden intensiviert. Hilfreich sind Hinweise aus der Bevölkerung, an welchen Stellen verkehrliche Ordnungswidrigkeiten von Radfahrenden aber auch gegen Radfahrende beobachtet wurden.

Ich möchte zum Abschluss gesondert auf Ihre Anmerkung eingehen, dass sich ein Ruf nach mehr Radwegen erübrigt, solange Radfahrende den Gehweg benutzen. Die Verwaltung baut seit Jahren die Radverkehrsinfrastruktur weiter aus und erhöht gerade dadurch die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Die Zielsetzung besteht darin, den Radverkehr vom Fußgängerverkehr zu entflechten. Dies dient vor allem dem Schutz der zu Fuß gehenden, insbesondere auch älteren Bürgerinnen und Bürgern auf Gehwegen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Information der Bevölkerung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Verkehrssicherheit. Ich habe Ihnen ein Faltblatt zur Radverkehrssicherheit beigelegt, in welchem über die Rechte und Pflichten von Radfahrenden unterrichtet wird.

Für weitere Hinweise und Anregungen steht Ihnen die Radverkehrsverantwortliche, telefonisch oder per Email gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Helma Orosz

Anlagen: Presseinformation Polizeidirektion  
Faltblatt „Sicher unterwegs mit dem Fahrrad“